



Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

# Berlin aktuell

Die Woche im Bundestag vom 27.01. bis 31.01.2014

## Arbeitsfelder vergeben

Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne ist für Heil- und Hilfsmittelversorgung sowie Gesundheitstourismus zuständig

Nachdem die Zusammensetzung der Ausschüsse noch im letzten Jahr feststand und der Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne als ordentliches Mitglied in die Ausschüsse für Gesundheit und Tourismus gewählt wurde, erfolgte jetzt die Vergabe der Arbeitsfelder.

Die Fraktionen haben hierzu sogenannte Berichterstatter benannt, die als Fachleute mit einem oder mehreren Themenfeldern betraut sind. In der Arbeitsgruppe Gesundheit ist Kühne demzufolge zuständig für die Heil- und Hilfsmittelversorgung. Hierunter fallen im Bereich der Heilmittel die medizinischen Dienstleistungen, wie Ergo-, Logo- und Physiotherapie oder Osteopathie, während die Hilfsmittelversorgung die sächlichen medizinischen Leistungen umfasst. Zudem ist der CDU-Politiker federführend beim Themenfeld der nicht-ärztlichen Gesundheitsberufe, worunter unter anderem Assistenz- oder therapeutische Berufe, wie Hebammen, Arzthelfer oder Notfallsanitäter, zu verstehen sind. In der Arbeitsgruppe Tourismus ist Kühne als Fachmann für die Felder Gesundheitstourismus und Tourismus für Menschen mit Behinderung verantwortlich.

Mit der Ernennung zeigt sich der 46-Jährige mehr als zufrieden: „Beide Bereiche sind sehr gut zu verbinden und spielen gerade auf dem Gebiet des Gesundheitstourismus eine wichtige Rolle.“ Chancen sieht Kühne speziell für die Heilmittelerbringer und hebt abschließend hervor: „Es lässt sich eine gute Brücke zu Heilmittelerbringern bauen, die sich mit dem Gesundheitstourismus ein neues Feld erschließen können, dass auch im Rahmen der demographischen Entwicklung zunehmend an Bedeutung gewinnt.“



## Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Bürobesprechung
- Neujahrsempfang der CDU-Landesgruppe Niedersachsen

Dienstag:

- Arbeitsgruppe Gesundheit
- Arbeitsgruppe Tourismus
- AG Kommunalpolitik
- Fraktionssitzung

Mittwoch:

- Regierungserklärung
- Ausschusssitzung für Gesundheit und Tourismus

Donnerstag:

- Plenarsitzung

Freitag:

- Plenarsitzung
- Informationsveranstaltung: „Das deutsche Gesundheitssystem“

**Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne. Mehr Informationen in Kürze auf [www.dr-roy-kuehne.de](http://www.dr-roy-kuehne.de)**

## Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030/22779187

E-Mail:

[roy.kuehne@bundestag.de](mailto:roy.kuehne@bundestag.de)

Internet: [www.dr-roy-kuehne.de](http://www.dr-roy-kuehne.de)

## „Wachstumsmotor in Europa“

Bundeskanzlerin Merkel gibt Regierungserklärung ab

In einer einstündigen Erklärung hat Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die Arbeit und Ausrichtung der Großen Koalition im Bundestag erläutert. Aufgrund ihres Skunksfalls hielt die CDU-Vorsitzende ihre Rede erstmals im Sitzen ab.

Die Kanzlerin sprach dabei wichtige Themen an und betonte die starke Rolle Deutschlands als „Wachstumsmotor in Europa“. Zudem wies Merkel darauf hin, ab 2015 ohne Neuverschuldung auszukommen, wobei sie abermals betonte, dass es keine Steuererhöhungen geben werde.

Die Energiewende beschrieb die Kanzlerin als „Herkulesaufgabe“, die jedoch zum deutschen Exportschlager avancieren könnte, sofern die Umsetzung der geplanten Maßnahmen gelingt. Insbesondere die Rentenpläne verteidigte Merkel und auch beim Punkt Mindestlohn äußerte sie, dass der Wunsch nach gerechter Bezahlung nicht in die Arbeitslosigkeit führen dürfe.

Auch die für Kühne wichtigen Punkte der medizinischen Versorgung und der Pflegeleistungen wurden von der Bundeskanzlerin angesprochen. Die Bundesregierung möchte sich demnach für eine Verbesserung der pflegerischen Leistungen



einsetzen, um „den vielerorts herrschenden Pflegenotstand abzubauen“.

Beim Thema Zuwanderung äußerte Merkel, dass die Bundesrepublik auf Zuwanderung angewiesen sei, warnte aber, dass „das Prinzip der Freizügigkeit nicht zu einer faktischen Einwanderung in die Sozialsysteme“ führen darf. Weitere wichtige Eckpunkte waren der Zugang zu schnellerem Internet im ländlichen Raum und die Pkw-Maut auf Autobahnen, die deutsche Fahrzeughalter nicht stärker belasten soll.

Deutliche Worte fielen abschließend auch zur Ausspähaffäre, wo Merkel die USA vor weiteren Ausspähaktionen warnte. Vertrauen sei schließlich „die Grundlage für Frieden und Freundschaft zwischen den Völkern“.

## Zu Gast im Bundestag

Die erste große Besuchergruppe hat den Weg aus dem Wahlkreis nach Berlin gefunden. Auf Eigeninitiative hin statteten die Northeimer „Golfdamen“ dem CDU-Bundestagsabgeordneten

Dr. Roy Kühne einen Informationsbesuch ab. Der Politiker informierte die Gruppe über den Ablauf einer Sitzungswoche und führte sie anschließend zur Besuchertribüne des Plenarsaals.

